

Gesellschaftsspiele

Beitrag von „Seph“ vom 3. Dezember 2024 12:51

Zitat von Super-Lion

„Catan“ und „Zug um Zug“ bislang nur in den Juniorversionen. Erwachsenenausgaben stehen schon bereit, sind aber noch nicht (wieder) im Einsatz.

Probiere das gerne mal aus, zumal auch die Erwachsenenversionen noch vergleichsweise einfache Spiele sind. Meine Kids sind auch im Grundschulalter und brettspielbegeistert. Wir spielen seit geraumer Zeit auch in den "Kennerspiel"-Bereich hinein, das größere Kind teils auch Expertenspiele. Neben den von dir genannten und weiteren Klassikern wie Carcassonne, Dominion, Stone Age etc. stehen bei uns auch mit dem jüngeren Kind (1. Klasse) gerade hoch im Kurs:

- > Flamecraft (niedliches Design, relativ einfach zu lernen und am Übergang Familien- zu Kennerspiel)
- > Mycelia (recht leicht zu lernendes Deckbuilding-Spiel und gut für Kinder geeignet)
- > Quacksalber von Quedlinburg (quasi auch ein Deckbuilder, den die Kinder gerne mit Freunden auch ohne Erwachsene spielen und der recht vielseitig variiert werden kann)
- > Everdell mit Erweiterungen (ebenfalls sehr niedlich, aber definitiv schon ein Kennerspiel, was der Sache keinen Abbruch tut, dass die Kids das auch alleine immer wieder spielen)

Einen gewissen Spaß haben die beiden auch mit Spielen entwickelt, die ich eigentlich eher im Erwachsenenbereich sehe und wir dennoch gerne immer wieder auf den Tisch bringen, z.B.

- > Viticulture (Worker-Placement rund um ein Weingut)
- > Unfair (Aufbauspiel mit viel Interaktion, eine gewisse Frusttoleranz ist wichtig, da diese auch fies ausfallen können)
- > Flügelschlag (kartenbasierter Engine-Builder mit nettem Design)

u.v.m.